

Anfrage zur Qualifizierung der Fahrradstraße Johannisstraße in Dessau

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Quartier Johannisstraße haben wir uns intensiv mit der Neugestaltung und Nutzung der Fahrradstraße befasst. Dabei ist uns aufgefallen, dass die aktuelle Umsetzung noch nicht die angestrebte Wirkung entfaltet, da der motorisierte Durchgangsverkehr weiterhin überwiegt und die Aufenthaltsqualität bislang kaum verbessert wurde. In Hinblick auf die Sanierung der Ferdinand-Von-Schill Straße können wir möglicherweise Verbesserungen erwirken.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welches **übergeordnete Ziel** verfolgt die Stadt mit dem Johannisviertel als Fahrradzone?
2. Welche Maßnahmen wurden bisher getroffen, um den **Durchgangsverkehr von Kfz** wirksam zu reduzieren?
3. Warum fehlen bislang **bauliche Eingriffe** (z. B. Poller, Fahrbahnverengungen, Zebrastreifen), die eine klare Verkehrsberuhigung sicherstellen würden?
4. Wie kann die **Beschilderung und Markierung** künftig gestaltet werden, damit die Regeln für alle Verkehrsteilnehmer eindeutig erkennbar sind? Ist eine temporäre Bodenbeschilderung mittels Thermoplast sinnvoll?
5. Welche Maßnahmen der **Öffentlichkeitsarbeit** sind geplant, um die besondere Stellung der Fahrradstraße zu verdeutlichen? Ist ein Artikel oder Flyer für anliegende Gewerbetreibende als Auslage zur Aufklärung im Amtsblatt geplant?
6. Wie wird die **Einhaltung der Regeln** durch Polizei oder Ordnungsamt kontrolliert und sanktioniert?
7. Inwiefern wurden die in der **Bürgerbeteiligung genannten Wünsche** (Tempo 20, Begrünung, Sitzgelegenheiten, Aufenthaltsqualität) in die Umsetzung aufgenommen?
8. Liegen **Protokolle der Bürgerbeteiligung** sowie der Treffen mit Vertreter:innen des Quartiers vor?
9. Welche weiteren Schritte plant die Verwaltung, um das Johannisviertel als **lebenswerten öffentlichen Raum** aufzuwerten?
10. Nach welchem **Zeitraum** wird überprüft, ob die Ziele (weniger Kfz, mehr Radverkehr, höhere Aufenthaltsqualität) erreicht wurden?

Mit freundlichen Grüßen

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

